

Elternversammlung wegen Mathproblemen

Beitrag von „Tina34“ vom 15. Mai 2005 22:32

Hallo,

für Gymnasium kann ich das jetzt nicht beurteilen, aber in der Hauptschule ist es sicherlich so, dass sprachliche Probleme weitaus schwerer wiegen als mathematische - da hilft ab 7 ja auch der Taschenrechner.

Ab der 7. ist fast die Hälfte des Unterrichts Spracharbeit - viele Stunden drehen sich weit weniger um das Rechnen, als um die Vorgehensweise bei Sachaufgaben. Guter Matheunterricht sollte die Schüler aber auch dazu befähigen, mit Sachaufgaben umzugehen und richtig an sie heranzugehen.

Allerdings müssen wir Lehrer uns da auch an die eigene Nase fassen und den Unterricht richtig aufbauen - es bringt nichts, einzelne Aufgabentypen unendlich zu üben, kurz zusammenzufassen und dann die Probe zu schreiben. Das, was in der Probe verlangt wird, nämlich die Rechenregeln auch zuzuordnen muss eben geübt werden. Leider sind die Bücher (jedenfalls meine) meist nicht so aufgebaut.

LG

Tina